

PI 179/2017 v. 03.08.

OB Hertwig zeichnet Teilnehmer des Neckarsulmer Jugendförderprogramms aus

35 Jugendliche beweisen Ausdauer im Ehrenamt

In Neckarsulm sind erneut Jugendliche für dauerhaftes ehrenamtliches Engagement im Rahmen des städtischen Projekts „Wir Tun Was – Neckarsulmer Jugendförderprogramm“ (WTW) ausgezeichnet worden. Im kommunalen Kinder-Jugend-Kultur Zentrum „Gleis 3“ nahmen Projektteilnehmer, die seit mindestens sechs Monaten ununterbrochen im Ehrenamt aktiv sind, ihre Lizenzen entgegen.

Oberbürgermeister Steffen Hertwig überreichte die Auszeichnungen in Form einer Urkunde und eines T-Shirts mit aufgedruckter Lizenzstufe. Neben Jugendlichen aus Neckarsulm wurden auch junge Leute aus Heilbronn, Untereisesheim, Erlenbach, Bad Friedrichshall, Bad Rappenau und Oedheim geehrt.

Sechs Jugendliche wurden mit der höchsten Stufe, der „A-Lizenz“, ausgezeichnet, weil sie sich seit anderthalb Jahren ohne Unterbrechung ehrenamtlich engagieren. Die „B-Lizenz“ für einjähriges ehrenamtliches Engagement wurde 25-mal vergeben. Weitere vier Projektteilnehmer erhielten die „C-Lizenz“ für ein halbes Jahr ehrenamtlich geleistete Arbeit.

„Das Ehrenamt ist der Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält“, betonte OB Hertwig. „Ohne das Ehrenamt würde Vieles in der Gesellschaft, auch bei uns in Neckarsulm nicht funktionieren.“ Viele soziale Angebote wären ohne ehrenamtliche Arbeit gar nicht finanzierbar. „Die Vorstellung, jede ehrenamtliche Leistung bezahlen zu müssen, ist furchtbar.“ Umso mehr zollte der OB den Jugendlichen Dank und Respekt für die bewiesene Ausdauer im Ehrenamt. „Ihr habt gezeigt, dass Ihr Biss habt und dass es sich lohnt, an einer Aufgabe dranzubleiben. Das ist auch für Euer späteres Leben eine wichtige Erfahrung.“

Das städtische Jugendförderprogramm führe die Jugendlichen an das Ehrenamt heran und zeige, dass ehrenamtliches Engagement „alles andere als eine spießige Veranstaltung ist“, erklärte Steffen Hertwig. „Ehrenamt ist cool. Es macht Spaß, und man kann auch für sich selbst etwas Gutes tun.“ Der OB verwies auf den „Qualipass“. Mit dieser Bescheinigung können die WTW-Teilnehmer ihre Kompetenzen im Ehrenamt offiziell nachweisen und so bei Bewerbungen punkten. „Ich hoffe, dass Ihr diesen Weg fortsetzt und weiter dranbleibt“, appellierte der OB an die WTW-Teilnehmer.

Das WTW-Projekt richtet sich an junge Menschen im Alter von zwölf bis 27 Jahren, die sich in Neckarsulm ehrenamtlich engagieren wollen. Wer neu mitmachen will, kann sich an Martin Zeißler, Mitarbeiter der offenen kommunalen Jugendarbeit im Gleis 3, E-Mail: martin.zeissler@neckarsulm.de, Tel. 07132/35-481, wenden. Das Kinder- und Jugendreferat hilft auch weiter, wenn Projektteilnehmer ihre ehrenamtliche Tätigkeit wechseln wollen.

In Neckarsulm gibt es vielfältige Möglichkeiten, ehrenamtlich aktiv zu werden. Die jetzt ausgezeichneten Lizenzinhaber engagieren sich zum Beispiel als Paten in der Schulsozialarbeit oder als Schülersprecher, unterstützen Projekte im Jugendtreff „Treff 23“ in Amorbach, begleiten die Kinderangebote im Gleis 3, helfen bei der Betreuung von Kindern und Senioren oder assistieren beim Kinderturnen und Schwimmtraining der Neckarsulmer Sport-Union. (snp)

Bildunterzeile:

Für dauerhaftes Engagement im Ehrenamt zeichnete OB Steffen Hertwig Teilnehmer des Neckarsulmer Jugendförderprogramms „Wir Tun Was“ (WTW) mit Lizenzen aus.